

Feuerwehr-Informations-/Bediensystem FIBS

Bereich: Integral IP MX, Integral IP CX, Integral IP CXA, Integral IP BX (Leergehäuse)

Funktion

Das Feuerwehr-Informations-/Bediensystem FIBS ist eine abgesetzte Feuerwehr-Anlaufstelle für Aufputz- und Unterputzmontage. Es enthält auf der linken Seite einen Schwenkrahmen mit eingebautem Feuerwehr-Anzeigetableau B3-MMI-FAT und Feuerwehr-Bedienfeld FBF 2001 PAR sowie eine Einbauvorrichtung für eine Übertragungseinrichtung. Das B3-MMI-FAT und das FBF 2001 PAR sind über ein Flachbandkabel vorverdrahtet.

Auf der rechten Seite befinden sich Fächer für Feuerwehr-Laufkarten. Je nach Variante zwei Fächer für jeweils bis zu 75 Feuerwehr-Laufkarten im Format DIN A4 (FIBS-A4) oder ein Fach für bis zu 100 Feuerwehr-Laufkarten im Format DIN A3 (FIBS-A3).

Das zweiflügelige Gehäuse lässt sich über die linke Feuerweherschließung zentral öffnen, das Türschloss ist vorbereitet für den Einbau eines Profil-Halbzylinders nach DIN 18252. Die rechte Seite lässt sich über eine CL1-Schließung separat öffnen und ist beschriftet mit „FEUERWEHR-LAUFKARTEN“.



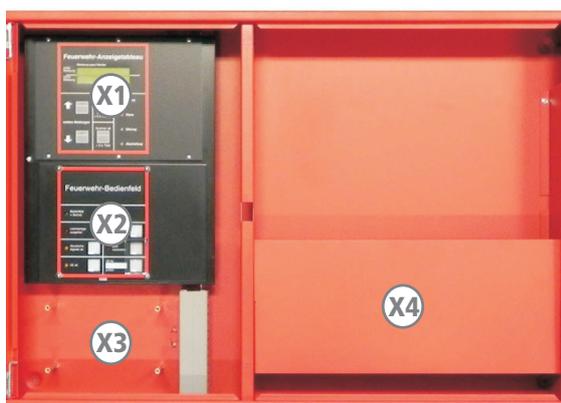
Schnittstellen

- X1** Feuerwehr-Anzeigetableau B3-MMI-FAT
- X2** Feuerwehr-Bedienfeld FBF 2001 PAR
- X3** Einbauvorrichtung für Übertragungseinrichtung
- X4** Fach für Feuerwehr-Laufkarten
- X5** Flachbandkabelverbindung FAT/BBF

Technische Daten

Schutzart	IP 30
Zul. Umgebungstemperatur	-5 °C bis +50 °C
Abmessungen (H x B x T)	
FIBS-A4	560 x 710 x 100 mm
FIBS-A3	560 x 830 x 100 mm
Gehäuse	Stahlblech, rot ¹⁾
Kabeleinführungen	1 x (H x B) 40 x 40 mm Rückwand je 3 x Ø 16 mm oben/unten

¹⁾ Ausführungen in beliebiger RAL-Farbe oder Edelstahl auf Anfrage



Projektierung

Die Projektierung muss gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

Das Standard FIBS enthält einen Schwenkrahmen mit bereits eingebautem und vorverdrahtetem Feuerwehr-Anzeigetableau B3-MMI-FAT und Feuerwehr-Bedienfeld FBF 2001 PAR. Für folgende Anwendungsfälle steht zusätzlich ein FIBS Leergehäuse zur Verfügung.

- Nachrüstung eines FIBS bei bereits montiertem B3-MMI-FAT und FBF 2001 oder FBF 2003 (für B3-MMI-FAT spezielle Montageplatte erforderlich)
- Einbau eines B5-EPI-FAT oder B5-EPI-FPD (für EPI-Geräte spezielle Montageplatte erforderlich)
- Einbau eines FAT und FBF des Systems 3000

Das Leergehäuse ist dabei wahlweise für das gesamte FIBS oder nur für die linke Seite erhältlich. Falls weitere Feuerwehr-Laufkarten benötigt werden, steht auch die rechte Seite des FIBS als zusätzliches Feuerwehr-Laufkarten-Magazin zur Verfügung.

Die Abdeckung der Fuge bei Unterputzmontage ist mit dem optionalen Aluminium-Blendrahmen in rot möglich.

Feuerwehr-Informations-/Bediensystem FIBS-A4/A3

In Klammern gesetzt die Werte für das FIBS-A3.

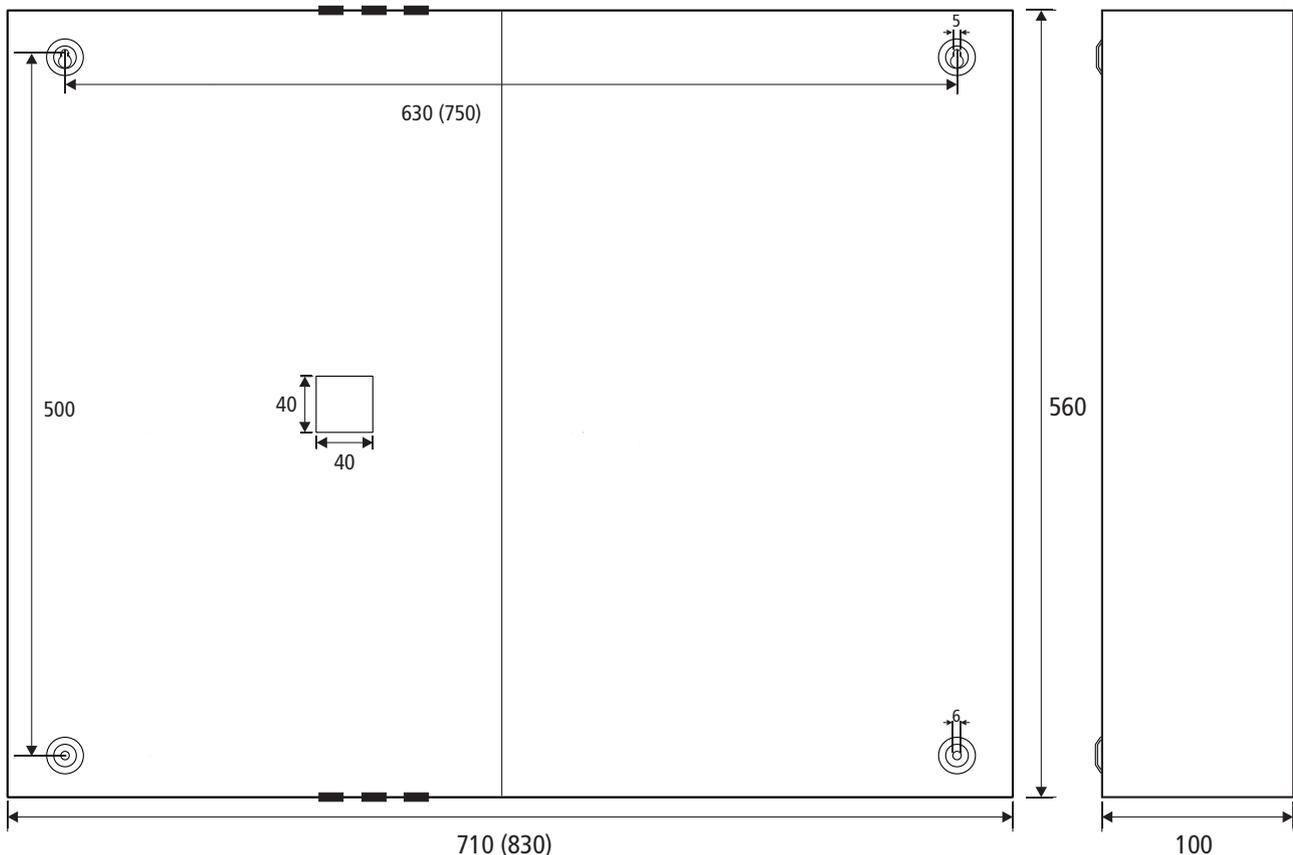
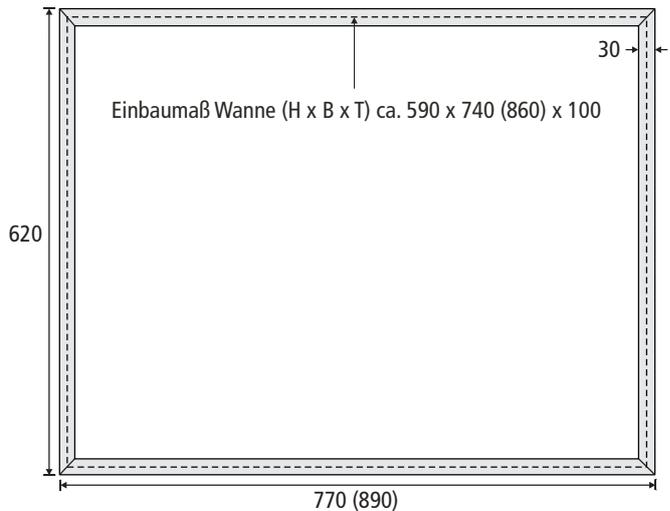
Eine Übertragungseinrichtung kann unter Verwendung des optionalen Montagesatzes im untersten Einbauplatz montiert werden.

Pro Zentrale können maximal acht Feuerwehr-Anzeigeräte (FAT und FBF auf MMI-BUS, EPI-BUS oder parallel) angeschlossen werden. Auskunft über die zu verwendende Schließung erteilt die zuständige Brandschutzdienststelle. Die jeweiligen Aufschaltbedingungen der zuständigen Feuerwehr sind zu beachten.

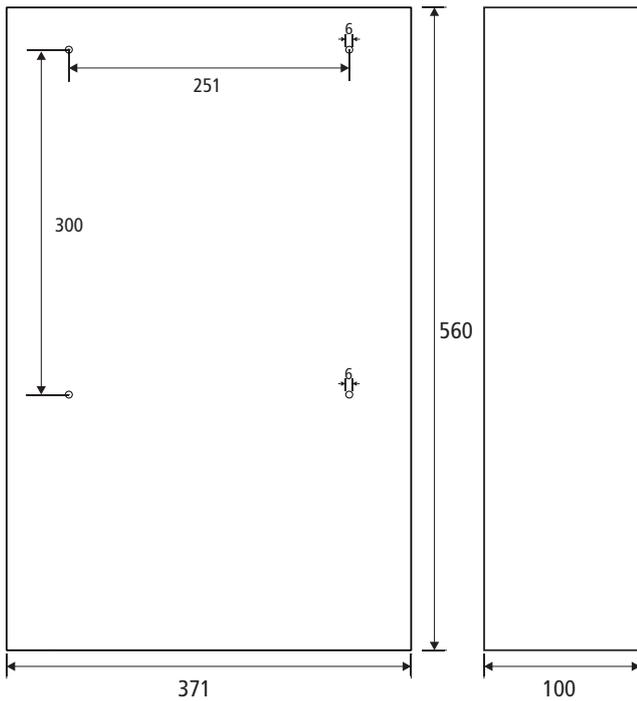
Maßbild (mm)

Blendrahmen

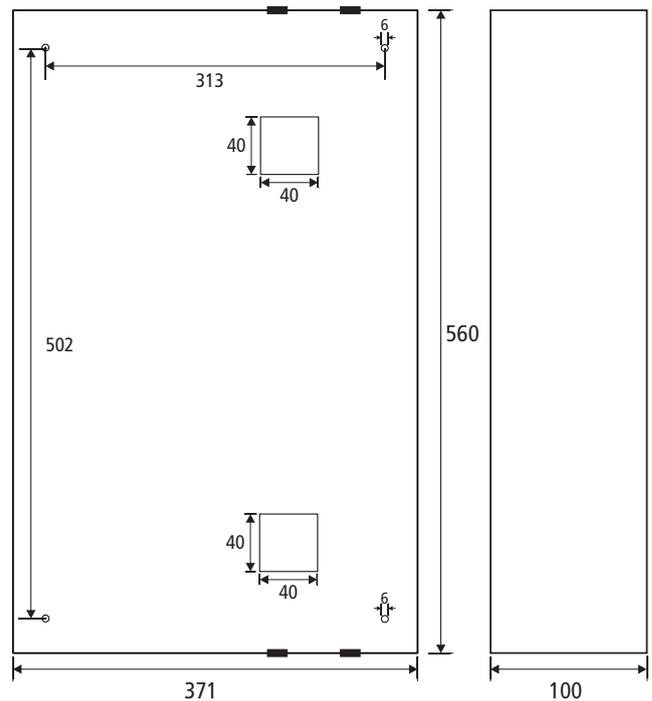
In Klammern gesetzt die Werte für den Blendrahmen A3.



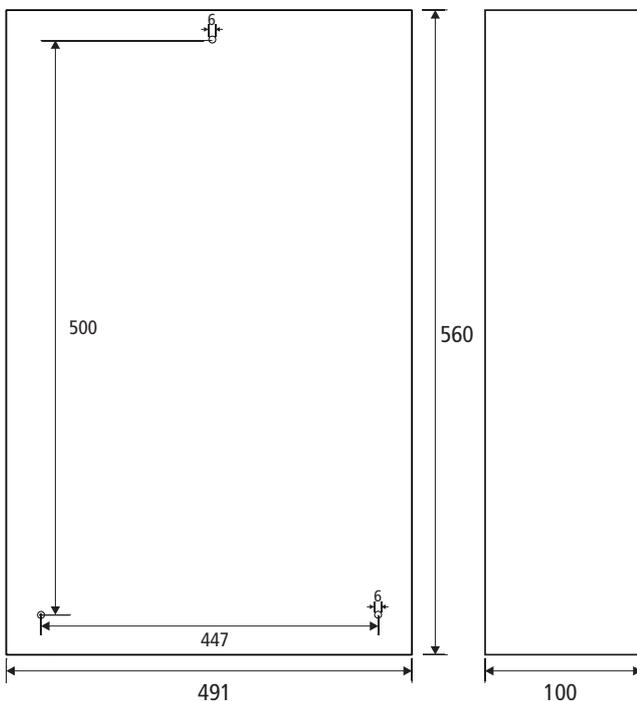
Feuerwehr-Laufkarten-Magazin FIBS-LKG-A4



FIBS Leergehäuse K2-S1



Feuerwehr-Laufkarten-Magazin FIBS-LKG-A3



Montage

Beim Standard FIBS den Schwenkrahmen über die Schraube auf der linken Seite öffnen. Montagelöcher bohren (siehe Maßbild), Kabel einführen und Gehäuse auf der Montageoberfläche festschrauben. Kabeleinführungen sind von oben, unten und an der Rückseite des Gehäuses möglich. MMI-BUS verdrahten (siehe Anschaltung) und Adresse über den Drehschalter einstellen.

Beim Leergehäuse die Kabel über den eingebauten Kabelkanal zu den jeweiligen Einbauten führen und die Geräte verdrahten. Geräte an den entsprechenden Anschlusspunkten des Gehäuses erden.

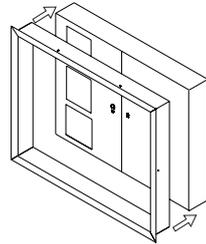
Bei den Feuerwehr-Laufkarten-Magazinen Montagelöcher bohren (siehe Maßbild) und das Gehäuse neben dem FIBS auf der Montageoberfläche festschrauben.

Montage Blendrahmen

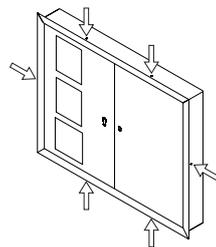
Wird das FIBS gemeinsam mit einem Blendrahmen bestellt, so ist dieser bei Auslieferung bereits am FIBS montiert.

Vorgehensweise bei nachträglicher Montage am FIBS:

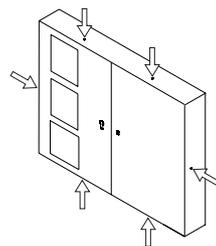
Blendrahmen auf das FIBS aufsetzen.



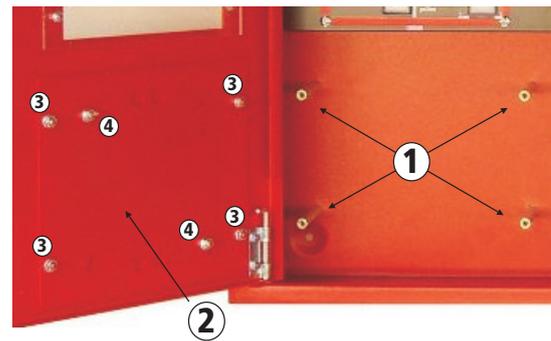
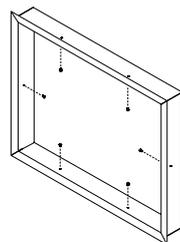
Der Blendrahmen hat sechs Bohrungen mit M4 Gewinde. Zum Schutz des Gewindes diese mit einem 3 mm Bohrer auf das FIBS übertragen.



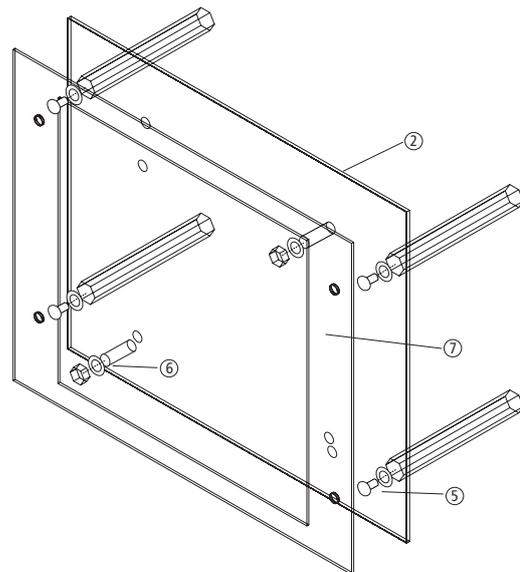
Den Blendrahmen wieder vom FIBS abnehmen und das FIBS an den sechs Bohrungen mit einem 4,2 mm Bohrer aufbohren.



Blendrahmen auf das FIBS aufsetzen und mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben M4 x 8 von innen mit dem FIBS verschrauben.



Die Montageplatte ② mit den Zahnscheiben 4,3 AZ und Linsenschrauben M4 x 8 ⑤ auf den Distanzbolzen befestigen. Die Montageplatte enthält zahlreiche Bohrungen für eine Vielzahl von Übertragungseinrichtungen. Mit den Linsenschrauben M4 x 16, den Unterlegscheiben 4,3 und den Muttern M4 ⑥ die Übertragungseinrichtung auf der Montageplatte festschrauben. Die Reduzierblende ⑦ mit den vier Muttern der ÜE-Abdeckung ③ wieder in der Tür des FIBS befestigen.



Montage Übertragungseinrichtung

Die vier Einpreß- und Distanzbolzen ① zur Montage der Übertragungseinrichtung sind im Gehäuse bereits vormontiert. Es ist nur noch der separat erhältliche Montagesatz erforderlich. Dieser besteht aus einer Reduzierblende und dem Befestigungsmaterial. Als Montageplatte wird die ÜE-Abdeckung der FIBS-Türe ② verwendet. Diese besteht aus der vorderen Blindplatte und der hinteren Montageplatte. Nach Lösen der vier äußeren Muttern ③ die ÜE-Abdeckung aus der Tür nehmen. Nach Lösen der beiden inneren Muttern ④ die Blindplatte von der Montageplatte lösen.

Montage Montageplatte

Beim Leergehäuse die vier Distanzbolzen abschrauben, die Montageplatte einsetzen und mit den vier Muttern/Unterlegscheiben befestigen. Auf die sechs Distanzbolzen der Montageplatte kann das MMI- oder EPI-Gerät mit sechs Schrauben/Unterlegscheiben festgeschraubt werden. Das gesamte Befestigungsmaterial ist im Lieferumfang der Montageplatte enthalten. Bei gemeinsamer Bestellung eines FIBS Leergehäuses und der Montageplatte ist diese bei Auslieferung bereits im Gehäuse eingebaut.

Anschaltung

Beim Standard FIBS sind das B3-MMI-FAT und FBF 2001 PAR bereits über ein Montage-Kit (Flachbandkabel) miteinander verbunden. Die Anschaltung des B3-MMI-FAT über den MMI-BUS ist über folgende Produkte mit MMI-BUS Schnittstelle möglich.

Steuerbaugruppe B5-BAF (X6)

Hauptrechnerinheit B6-BCU (X8)



Entsprechende Anschaltungen im Leergehäuse können den jeweiligen Dokumentationen der Feuerwehr-Anzeigetableaus und Feuerwehr-Bedienfelder entnommen werden.

Bestelldaten

Artikel	Bestellnummer
FW-Informations-/Bediensystem FIBS-A4-S2-MMI mit B3-MMI-FAT und FBF 2001 PAR	30-6900057-01-01
FW-Informations-/Bediensystem FIBS-A3-S2-MMI mit B3-MMI-FAT und FBF 2001 PAR	30-6900057-02-01
FW-Informations-/Bediensystem FIBS-A4-G als Leergehäuse mit FW-Laufkarten-Magazin	30-6900058-01-01
FW-Informations-/Bediensystem FIBS-A3-G als Leergehäuse mit FW-Laufkarten-Magazin	30-6900058-02-01
FW-Informations-/Bediensystem FIBS-K2-S1-G als Leergehäuse ohne FW-Laufkarten-Magazin	30-6900074-01-01
Feuerwehr-Laufkarten Magazin FIBS-LKG-A4	30-6900073-01-01
Feuerwehr-Laufkarten Magazin FIBS-LKG-A3	30-6900073-02-01
Blendrahmen Unterputzmontage für FIBS-A4	30-6800009-01-01
Blendrahmen Unterputzmontage für FIBS-A3	30-6800009-02-01
Montageplatte für MMI- und EPI-Geräte	30-6800010-01-01
Montagesatz für ÜE 125 x 125 mm	30-6800046-01-01
Montagesatz für ÜE 136 x 136 mm	30-6800046-02-01

Instandhaltung

Instandhaltungsarbeiten müssen gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

